



TU Darmstadt Energy Center begrüßt MIT-Professor, enge Kooperation angestrebt

18. September 2014

Professor Michael Mehling, Geschäftsführer des Center for Energy and Environmental Policy Research (CEEPR) am Massachusetts Institute of Technology (MIT) besuchte im September das TU Darmstadt Energy Center. Während des Besuchs konnte sich Professor Mehling einen guten Überblick über die Arbeit und Innovationskraft des Energy Centers und der gesamten TU Darmstadt verschaffen. Neben einer umfassenden Führung über den Campus, konnte Professor Mehling auch die Werkstätte und Versuchsanlagen der Technischen Universität besichtigen. Professor Rolf Katzenbach, Direktor des TU Darmstadt Energy Center erklärte in einem Vortrag die Kerndaten der deutschen Energieproduktion. „Allen voran müssen die Verluste bei der Energieumwandlung reduziert werden. Daran forscht auch die TU Darmstadt“. Dabei ist eine Umstellung der Energieproduktion auch für die deutsche Industrie ein wichtiger Faktor, entstehen doch in diesem Bereich die höchsten Kosten. Dies gelte natürlich auch für den Industriesektor in den USA, so Katzenbach.

Doch es gibt auch bezeichnende Unterschiede zwischen der Energiebranche in Deutschland und Amerika. Der Energieverbrauch pro Einwohner ist in den USA immerhin doppelt so hoch wie in Deutschland. Einen Großteil machen in den USA dabei die Transportkosten aus. „Bei einem so großen Land ist der Transport natürlich ein Hauptthema“, so Katzenbach. In deutschen Haushalten macht hingegen das Heizen einen Großteil der Kosten aus.

Professor Michael Mehling unterstrich die wichtige Bedeutung des Energiesektors für das Massachusetts Institute of Technology (MIT). „Wir liefern robuste Informationen für den öffentlichen und privaten Sektor und tragen damit zur Energiesicherheit und Transparenz auf dem Energiemarkt bei“, so Mehling. Das Center for Energy and Environmental Policy Research (CEEPR) gibt mit zahlreichen Projekten und Analysen

klare Signale an Entscheidungsträger welche Prioritäten und Fakten auf dem Energiemarkt zu beachten sind. Hier bieten sich natürlich zahlreiche Kooperationen mit den TU Darmstadt Energy Center an, dass sich ebenfalls der Entwicklung der ingenieur-, natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen für die Umgestaltung der Energieversorgung annimmt. Eine Partnerschaft mit der TU Darmstadt soll in jedem Fall angeregt und ausgebaut werden, resümierten die Teilnehmer.

TU Darmstadt Energy Center

Das TU Darmstadt Energy Center führt die Aktivitäten und Fakultäten an der TU Darmstadt um den Themenbereich Energie zusammen und schafft damit die Voraussetzung zur Lösung komplexer interdisziplinärer Fragestellungen. Mit maßgeblicher Unterstützung der Hessischen Ministerien für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL) und für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) koordiniert das TU Darmstadt Energy Center das Climate-KIC Centre Hessen, ein regionales Innovationszentrum zur Adressierung der Schwerpunktbereiche Entrepreneurship, Education und Innovation in Bezug auf Klima und Cleantech.

Für weitere Informationen:

Jennifer Zimmermann
Communication Manager
Climate-KIC Centre Hessen

jennifer.zimmermann@climate-kic.org

www.climate-kic-centre-hessen.org

Office: +49/69/959 325 106

TU Darmstadt Energy Center
Franziska-Braun-Straße 7
64287 Darmstadt

Frithjof Clauß
Geschäftsführer
TU Darmstadt Energy Center

clauss@energycenter.tu-darmstadt.de

Office: +49/ 6151/16 3449

TU Darmstadt Energy Center
Franziska-Braun-Straße 7
64287 Darmstadt

[Weitere Pressemeldungen →](#)

